

Inhaltsverzeichnis.

Die mit einem * bezeichneten Nummern sind alleiniges Eigentum des Verlegers und auch einzeln zu beziehen.

No.	Textansang.	Komponist.	Dichter.	Seite
25	Ach du klarblauer Himmel . . .	Fr. Silcher.	Rob. Reinic.	98
*10	Achtzehnhundert vierzig und acht	Jos. Scheu.	Georg Herwegh.	37
*15	Das ist die Zeit der Wanderschaft	H. Riva.	A. Hörmann	65
20	Das Wandern ist d. Müllers Lust	Carl Böllner	Wilh. Müller.	83
6	Der ist allein ein freier Mann	W. Baumgartner.	Georg Herwegh.	20
*13	Der Tag hai sich hinabgeneigt	Jos. Scheu.		56
*7	Die Sterne erbleichen . . .	G. Ad. Uthmann.	Carl Broch.	23
21	Die Sonne, der wir lang geharrt	W. Baumgartner.	Georg Herwegh.	87
*11	Endlich sind des Winters Plagen	Jos. Scheu.	Andreas Scheu.	45
2	Frei wie des Adlers mächtiges Gefieder	H. Marschner.	Schnabel.	2
5	Horch, wie mächtiger Donnerton	J. Otto.		16
23	Ich weiß nicht, was soll es bedeuten	Fr. Silcher.	Heinrich Heine.	92
14	Ich hör' meinen Schatz den Hammer er schwinget . . .	C. Kreuzer.	Uhland.	58
*12	Ihr lieben Leut' seid doch zu- frieden	Jos. Scheu.		52
*8	Im Liede grüßen wir euch Brüder	H. Riva.		29
22	In einem tühlen Grunde . . .	Gliick-Silcher.	Eichendorff.	90
*4	Mögen sie dräuen	G. Ad. Uthmann.	Dr. Wagener.	11
24	Muß i denn zum Städtelē 'naus	Fr. Silcher.	Schwäb. Volksl.	95
18	Nun zu guter Letzt	Mendelssohn.	Hoffmann v. F.	75
*3	Noch ist die Freiheit nicht verloren	H. Riva.	Rob. Pruz.	8
*1	Stimmt an das Lied der hohen Braut	Jos. Scheu.	J. Bapf.	1
*16	Stoßt an, dies Glas sei der Freiheit gebracht	Karl Cízel.	A. Deutsch.	69
9	Wo möcht ich sein	Carl Böllner.	R. Wolf.	33
17	Wir wollen frei und einig sein	H. Marschner.		71
19	Wohlan wer Recht (Marseillaise)	Rouget d' Isle. (Satz von Täg- lich'sbeck).	J. Audorf.	78

Anmerkung. Die Tonarten sind angegeben, um bei Abwesenheit eines musik-theoretisch geschulten Leiters, das Anstimmen eines Liedes in unrichtiger Tonart zu verhüten. Da die Tonarten vom Componisten häufig ihrer einfacheren Notierung wegen gewählt werden, während die für die Stimmlage und die Klangwirkung günstigere einen halben Ton höher oder tiefer liegt, wurden auch diese in Klammern beigefügt und mögen mit Berücksichtigung des jeweilig zur Verfügung stehenden Stimmmaterials benutzt werden.

Die Achtelzeichen I sind im Interesse einer richtigen Phrasierung genau zu beachten.